

Medienorientierung zur S-Bahn St.Gallen 2013
Bahnhof St.Gallen

20.11.2010

Es gilt das gesprochene Wort

Ein Quantensprung für die Reisenden in der Ostschweiz

*Anna Barbara Remund, Leiterin SBB Regionalverkehr, Verwaltungsratspräsidentin
Thurbo*

Zürich, Basel, Bern, die Zentralschweiz, das Tessin und die Region Léman haben es vorgemacht: Nun bekommt endlich auch der Kanton St.Gallen eine S-Bahn, die diesen Namen verdient. Der Verwaltungsrat der SBB hat das Konzept S-Bahn St.Gallen am 11. März 2010 genehmigt.

Ich gratuliere dem Kanton und damit Regierungsrat Dr. Josef Keller für die Weitsicht. Nicht nur die SBB, auch das Stimmvolk steht voll hinter Ihnen. Das hat es mit der Zustimmung zur Vorlage Ende September eindrücklich unter Beweis gestellt.

Der Grundstein ist gelegt. Nun gehen wir mit viel Engagement an die Umsetzung. Bis zum Fahrplanwechsel 2013 bauen wir die Infrastruktur wo nötig aus. Alle drei Betreiber – Thurbo, die SOB und die SBB – beschaffen zudem neue Fahrzeuge, deshalb sind wir ja heute Morgen unter anderem zusammen gekommen.

Als neue Präsidentin des Verwaltungsrats der SBB Tochtergesellschaft Thurbo freue ich mich besonders, gleich im Anschluss den Liefervertrag für die zwölf zusätzlichen Gelenktriebwagen GTW mit zu unterzeichnen. Damit wird die Fahrzeugflotte von Thurbo im Hinblick auf die S-Bahn St.Gallen 2013 ergänzt. Thurbo-Geschäftsführer Ernst Boos kommt gleich noch darauf zu sprechen.

Noch ein paar Worte zu den Fahrzeuginvestitionen der SBB: Wir beschaffen neue Doppelstockzüge für den Rheintal-Express REX zwischen Chur und St.Gallen. Darauf haben die Reisenden lange gewartet. Ich weiss, dass manche den REX bereits mit einem „lahmen Hund“ vergleichen, der eigentlich schon lange einem schlanken Windhund Platz machen müsste. Diesen Reisenden kann ich sagen: Bald ist es soweit. Ab Fahrplanwechsel im Dezember 2013 fahren im Rheintal die neuen klimatisierten Doppelstockzüge von Stadler Rail. Momentan werden sie noch in Altenrhein gebaut.

Der Windhund wird also Realität. Unsere Hauptachse, die Rheintalstrecke, wird ausgebaut und die Fahrzeit zwischen St.Gallen und Sargans um zehn Minuten auf unter eine Stunde verkürzt. Diese Verkürzung ist nötig, um den REX an die Knoten Sargans und St.Gallen anzubinden. Die Umsteigeverbindungen von und nach Zürich werden damit deutlich schneller und attraktiver. Eine weitere Verbesserung ist zudem, dass der REX ab Dezember 2013 über St.Gallen hinaus bis nach Wil fährt, damit bleiben die Regionen Fürstenland und Rheintal weiterhin umsteigefrei miteinander verbunden.

Mit der neuen S-Bahn im Rheintal wird der integrale Halbstundentakt Realität. Die Ostschweizer Reisenden werden das bessere öV-Angebot schätzen und auch nutzen, davon bin ich überzeugt. Und sie werden stolz sein auf ihre S-Bahn und die komfortablen neuen Züge. In diesem Sinne freue ich mich auf die gemeinsame Zukunft und auf diesen Quantensprung.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.